

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Auftakt zum Jubiläumsjahr „900 Jahre Allhartsberg“



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz,
Leopoldine und Ernst Adels-
berger, Abt Johannes Gartner,
Bgm. LAbg. Anton Kasser und
Mag. Andreas Geierlehner.

v.l.n.r.: Josef Hörndler, Bgm.
LAbg. Anton Kasser, Mag.
Anita Auer, Martin Schwaren-
thorer, Mag. Marianne Vlcek
und Mag. Hubert Kersch-
baumer.



Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg



Liebe Allhartsbergerinnen!
Liebe Allhartsberger!

Mit dem Festkonzert am 23. Jänner 2016 sind wir in unser Jubiläumsjahr „900 Jahre Allhartsberg“ gestartet. Es war ein wirklich würdiger Auftakt, den wir erleben durften. Mag. Anita Auer und Mag. Hubert Kerschbaumer haben es übernommen dieses Konzert auszurichten. Unser Chor Cantores Dei, Lehrer unserer Musikschule, Musikanten unserer Musikkapelle sowie Streicher aus dem Kammerorchester Waidhofen bereiteten uns einen Konzertabend der Extraklasse. Den Besucherinnen und Besuchern wurde Musik in höchster Qualität geboten. Mit Hinweisen auf die Geschichte von Allhartsberg und Erklärungen zu den Musikstücken führte Josef Hörndler in bewährter Art gekonnt durch das Programm. In meiner Festrede versuchte ich unser Motto - „Wir schreiben Geschichte“ - in den Vordergrund zu rücken:

Auszug aus der Festrede:

.... „Und auch heute gilt, so wie in all den vergangenen Zeiten: Die Menschen, jeder von uns, schreibt Geschichte. Es liegt bei jedem einzelnen sich zu engagieren, mitzugestalten - in den Vereinen und Körperschaften, in der Gemeinde, in der Pfarre oder auch passiv zu sein und nichts zu tun und die Dinge einfach geschehen zu lassen.

Meine Damen und Herren! Auch damit schreiben wir Geschichte. Denn unsere Nachkommen werden uns fragen, warum wir dieses oder jenes getan haben, sie werden uns aber auch fragen, warum wir dieses oder jenes nicht getan haben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

900 Jahre Allhartsberg soll nicht nur ein Jubiläumsjahr sein, dass es zu feiern gilt. Es soll uns dazu anregen, unseren Standort zu bestimmen in einer sich rasch verändernden Welt mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen, die auch an uns nicht spurlos vorübergehen werden. Gerade da müssen wir wissen, wo unser Platz ist, wo unsere Wurzeln sind.

Wir können dankbar auf die vergangenen Zeiten zurückschauen, die Gegenwart müssen wir mit Leidenschaft leben und wir dürfen wirklich aus tiefstem Herzen zuversichtlich in die Zukunft gehen.

Bedenken wir aber bei allem was wir tun - Wir schreiben Geschichte!

Am Ende dieses Abends herrschte eine große Freude darüber, dass ein Konzert in dieser Qualität bei uns in Allhartsberg möglich ist. Mit Sängerinnen und Sängern, mit Musikerinnen und Musikern aus Allhartsberg und Umgebung. Menschen, die uns auch an vielen anderen Festtagen während des Jahres mit ihrem Können erfreuen. Bei Hochämtern in der Kirche, bei Konzerten und Ortsfesten, bei der Ausbildung unserer Kinder in unserer Musikschule.

Ich möchte mich für diesen feierlichen Auftakt in unserem Jubiläumsjahr herzlich bedanken. Musik und Kunst sind eine wichtige Säule in unserer Gemeinde. Unser Chor, unsere Trachtenmusikkapelle und unsere Musikschule haben dies an diesem Abend einmal mehr unter Beweis gestellt.

Mit der Segnung des Skulptur der Heiligen Familie von Ernst Adelsberger und dem tollen Festkonzert konnten wir zu Beginn des Jubiläumsjahres zwei hochwertige und schöne Akzente setzen. Freuen Sie sich mit mir, dass der Auftakt zu unserem Festjahr so gut gelungen ist und auf viele weitere Höhepunkte.

Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser erhielt das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser erhielt am 15. Dezember 2015 von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das **Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich**.

Folgende Laudatio wurde von LH Dr. Erwin Pröll verlesen:

„Herr Kasser betreibt eine Landwirtschaft in Wallmersdorf, konnte in den 20 Jahren als Bürgermeister die Infrastruktur in der Marktgemeinde Allhartsberg verbessern, Maßnahmen zur Arbeitsplatzschaffung und Erhöhung der Wertschöpfung, wie z. B. mit dem Projekt Ölmühle Hömbach erfolgreich umsetzen und ist stets bemüht die Anliegen des ländlichen Raumes in die Landtags-arbeit einzubringen.“



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht Bürgermeister LAbg. Anton Kasser das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich.

COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

GR Caroline Pflügl erhielt das Diplom als Kommunalmanagerin

GR Caroline Pflügl hat im Rahmen der Kommunalmanager-Ausbildung an verschiedensten Seminaren teilgenommen und ein Projektmanagement für die Marktgemeinde Allhartsberg präsentiert. Aufgrund der erfolgreich absolvierten Module wurde ihr am 09. Dezember 2015 das Diplom zur Kommunalmanagerin überreicht.



v.l.n.r.: Mag. LAbg. Alfred Riedl, GR Caroline Pflügl, GGR Hermine Handsteiner und GR LAbg. Bernhard Ebner bei der Überreichung des Diploms in St. Pölten.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Kundmachung

über die Auflegung des Jagdpachtverteilungsplanes und Auszahlung des Jagdpachtschillings

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Allhartsberg und Kröllendorf-Wallmersdorf wurde bei der Gemeindekasse hinterlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LBGl. 6500-24 liegt der Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom

14.2.2016 bis einschl. 28.2.2016

während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei der Marktgemeinde Allhartsberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können schriftlich, innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist, beim Obmann des Jagdausschusses eingebracht werden.

Die Auszahlung der Anteile erfolgt auf die angegebenen Konten der Jagdpachtempfänger.

Bitte geänderte Kontonummer bekanntgeben.

Kleinstbeträge unter € 3,00 sind grundsätzlich am Gemeindeamt Allhartsberg zu beheben.

1. März 2016 bis einschl. 31. März 2016
(nur während der Amtsstunden)

Fortsetzung der Gemeindechronik

Anlässlich des Jubiläums „900 Jahre Allhartsberg“ arbeitet OSR Gerhard Granzer seit etwa zwei Jahren an der Fortsetzung der „Chronik der Marktgemeinde Allhartsberg“ von Dr. Anton Pontesegger. Gerhard Granzer war ja auch unter anderen als Mitarbeiter von Prof. Pontesegger an der Herausgabe der ersten Chronik beteiligt, die 2004 erschienen ist. Der zweite Teil soll die letzten 12 Jahre dokumentieren, im Vergleich zur ersten Chronik eine sehr kurze Zeitspanne. Allerdings ist in diesen Jahren sehr viel passiert. Die Marktgemeinde Allhartsberg hat eine rasante Entwicklung genommen, die nun in Wort und Bild im zweiten Teil der Gemeindechronik festgehalten werden soll. Weiters soll den vielseitigen Aktivitäten der vielen Allhartsberger Vereine und Körperschaften breiter Raum gegeben werden. Als Quellen für diese Arbeit werden hauptsächlich die am Gemeindeamt gesammelten Zeitungsartikel aus den regionalen Medien sowie die Artikel der Gemeindezeitung „da Adalhart“ herangezogen. Die Herausgabe des Buches ist für Ende des Jubiläumsjahres 2016 geplant.



Foto: OSR Gerhard Granzer

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Fahrt nach Passau

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Vor 900 Jahren (1116) wurde der Ort Allhartsberg als „Adalhartsperge“ erstmals urkundlich erwähnt. Bischof Ulrich von Passau bestätigte in einer Stiftung die Neugründung des Benediktinerklosters in Seitenstetten. Er schenkte dabei dem neu gegründeten Kloster die Pfarre Aschbach mit den Filialkirchen Allhartsberg, Biberbach und Krenstetten.

Aus diesem Anlass organisieren die Festverantwortlichen dieser 3 Orte am Pfingstmontag, 16. Mai 2016 im Rahmen der 900 Jahr-Feierlichkeiten einen gemeinsamen Besuch in Passau.

Als Kulturreferent der Marktgemeinde Allhartsberg lade ich alle Interessierten dazu herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle, die an dieser Fahrt teilnehmen wollen, sich bis Donnerstag, 11. April 2016 auf dem Gemeindeamt zu melden. Der Fahrpreis beträgt ca. € 35,--.

Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer

Programm:

06.15 Uhr	Abfahrt beim Gemeindeamt Allhartsberg
09.30 - 10.30 Uhr	Hl. Messe im Passauer Stephansdom
11.00 - 12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - ca. 14.00 Uhr	Domführung
14.30 oder 15.00 Uhr	Dreiflüßerundfahrt (Fahrzeit 45 min)
ca. 16.00 Uhr	Abfahrt von Passau

Kim hoam Fest - Adressen

Am 27. August 2016 findet in Allhartsberg das „Kim hoam Fest“ statt. Dazu sind alle weggezogenen Allhartsbergerinnen und Allhartsberger eingeladen.

Derzeit werden alle Adressen erfasst und eingegeben. ***Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene Personen eingeladen werden, welche am Gemeindeamt gemeldet wurden.*** Sollten Sie noch keinen Zettel ausgefüllt haben, dann melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt.

Danke für Ihre Mithilfe!

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 für beide Kindergärten findet **heuer auf dem Gemeindeamt** statt und erfolgt am **Dienstag, den 16. Februar 2016** und **Mittwoch, den 17. Februar 2016**.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mit.

Liebe Eltern, wenn im kommenden Jahr Ihr Sprössling einen unserer Kindergärten besuchen will, nehmen Sie bitte die Anmeldetermine auf dem Gemeindeamt wahr:

Marktgemeinde Allhartsberg
Dienstag, 16. Februar 2016
und Mittwoch, 17. Februar 2016
von 13.00 bis 15.00 Uhr
Telefonnr.: 07448/2336-0

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Festlicher Auftakt für 900 Jahre Allhartsberg! „Wir schreiben Geschichte“

Mit einem großartigen Festkonzert hat die Marktgemeinde Allhartsberg das Jubiläumsjahr „900 Jahre Allhartsberg“ sehr würdig begonnen. Gestaltet wurde dieser Abend durch den Chor Cantores Dei unter der Leitung von Mag. Anita Auer, einem Salonorchester unter der Leitung von Konzertmeisterin Mag. Marianne Vlcek sowie einem Bläserensemble unter der Leitung von Musikschulleiter Mag. Hubert Kerschbaumer. Beide Ensembles wurden aus Musiklehrern der Musikschule Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg, Mitgliedern der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg und Teilen des Waidhofner Kammerorchesters gebildet. Josef Hörndler führte gekonnt durch das schwungvolle und abwechslungsreiche Programm. Er konnte eine Reihe von Festgästen begrüßen. Allen voran die Vertreter der Geistlichkeit, Altabt Berthold Heigl vom Stift Seitenstetten, Abt Johannes Gartner Pfarrer in Allhartsberg, Monsignore Karl Datzberger, Pater Franz und Bruno vom Sonntagberg, Bgm. LAbg. Anton Kasser, die Bürgermeister Werner Krammer, Waidhofen/Ybbs und Karl Latschenberger, Biberbach, sowie Vizebgm. Genoveva Leitner, Sonntagberg und GGR Franz Kraft, Kematen. In Vertretung aller Gemeinderäte, Ehrenringträger sowie Vereinsvertreter begrüßte er Vizebgm. Ludwig Stolz.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser betonte in seiner Festrede besonders, dass es zu jeder Zeit in der Vergangenheit bis zum heutigen Tag der einzelne Mensch war und ist, welcher das Leben gestaltet und somit Geschichte schreibt. Er bedankte sich bei seiner Gemeindebevölkerung für die aktive Mitarbeit und die vielen guten Ideen, die immer eingebracht werden. Die Gemeinschaft wird in Allhartsberg groß geschrieben und das ist auch die Grundlage für die gute Entwicklung von Allhartsberg in den vergangenen Jahrzehnten. Den Künstlern wurde mit viel Applaus gedankt und das Konzert schloss mit dem Radezkymarsch.

Herzlichen Dank an alle Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger für das grandiose Konzert. Besonders bei Frau Anita Auer und bei Hubert Kerschbaumer für die Gestaltung und die musikalische Leitung. Dieses Konzert hat einmal mehr gezeigt, dass Musik in Allhartsberg einen wichtigen Stellenwert hat. Es war ein wirklich würdiger Auftakt für das Jubiläumsjahr 900 Jahre Allhartsberg.



v.l.n.r. 1. Reihe: Pater Franz, Pater Bruno, Abt Johannes, Altabt Berthold, GGR Hermine Handsteiner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Bgm. Karl Latschenberger, Vizebgm. Ludwig Stolz und GGR Johann Heigl.
2. Reihe: GGR Franz Kraft, Vizebgm. Genoveva Leitner, Josef Hörndler, Kapellmeister Martin Schwarenthorer, Mag. Anita Auer, Mag. Marianne Vlcek, Musikschulleiter Mag. Hubert Kerschbaumer, GGR Roland Gruber und Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg



Hl. Familie am neuen Standort eingeweiht!

Die Skulptur der Heiligen Familie, geschaffen von Künstler Ernst Adelsberger wurde schon vor einiger Zeit von der Gemeinde angekauft. Das Hauptanliegen der Gemeinde war es damals, die Arbeit von Ernst Adelsberger zu würdigen und auch öffentlich wert zu schätzen. Nach einer langen Diskussionsphase wurde der heutige Standort festgelegt. Am 27. Dezember 2015, dem liturgischen Fest der Heiligen Familie, wurde die Skulptur von Abt Johannes gesegnet. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser freute sich über den gelungenen Platz, den die Skulptur nun bekommen hat. Er würdigte die Arbeit von Ernst Adelsberger als Künstler, der weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist. Die Skulptur wird auch zum Gedenken an das Jubiläumsjahr 900 Jahre Allhartsberg noch eine besondere Bedeutung bekommen.

Postpartner Wiedereröffnung im SPAR Markt Trippold

Der Postpartner hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Einrichtung in Allhartsberg etabliert. Durch die Schließung des ADEG Marktes war natürlich auch der Fortbestand des Postpartners fraglich. Die Familie Hausberger ist schon seit vielen Jahren Postpartner und betreut vorwiegend das Gebiet Kühberg und St. Leonhard. Es war für alle die beste Lösung, dass der Postpartner von Allhartsberg nach Hiesbach verlegt wurde. Herzlichen Dank an Familie Hausberger für die Zustimmung zu dieser Verlegung und die gute Bewältigung der großen Aufgabe gerade über die Weihnachtszeit. Am 12. Jänner 2016 wurde der Postpartner im SPAR Markt in Allhartsberg wiedereröffnet. Nun gibt es wieder zwei Postpartner in der Gemeinde. Einen in Hiesbach beim Hausberger und einen im SPAR Markt in Allhartsberg. Damit sind alle wirklich bestens versorgt. Herzlichen Dank an die Post für dieses Angebot in Allhartsberg und alles Gute den Familien Hausberger und Trippold als Postpartner.

Ausschreibung Nachmittagsbetreuung

Die Marktgemeinde Allhartsberg bringt die Stelle für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Zuge der schulischen Nachmittagsbetreuung zur Ausschreibung. Das Arbeitsverhältnis beginnt mit 01. September 2016. Wenn Sie eine Ausbildung zur Hortbetreuerin, Kindergartenpädagogin oder Freizeitpädagogin haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an die Marktgemeinde Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.

Beilagen zur Bewerbung: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf und Zeugnisse.

Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2015

Bericht der Gebarungseinschau vom 21.12.2015

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Hermann Bruckschwaiger berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 21.12.2015.

Die Handkasse wurde überprüft, sowie stichprobenweise die Belege und das Journal kontrolliert. Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass die Gemeindegebarung ordentlich, sparsam und wirtschaftlich geführt wird.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 21.12.2015 zur Kenntnis.

Kaufvertrag Schuller - Albrecht Bauzwang

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Maria Albrecht von Erich und Gertrud Schuller die Bauparzelle 550/3 kauft. Im Kaufvertrag soll wieder eine Bauverpflichtung mit einer Laufzeit von 5 Jahren und das damit verbundene Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Allhartsberg vereinbart werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bauverpflichtung im Kaufvertrag zwischen der Käuferin Maria Albrecht und den Verkäufern Erich und Gertrud Schuller zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2015

Tierzuchtförderung

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Daniela Schmidt einen Zuchtstier der Zuchtklasse 2A gekauft hat. Die Förderung für einen Zuchtstier der Klasse 2A beträgt 25 % vom Kaufpreis, jedoch max. € 872,07.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung für den Zuchtstierankauf an Frau Daniela Schmidt auszubezahlen.

Beschluss: einstimmig

Vereinsförderung und Subventionen

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Marktgemeinde Allhartsberg folgende Subventions- und Förderansuchen der Vereine eingelangt sind:

Musik	€ 3.200,--
Cantores Dei	€ 1.900,--
Landjugend	€ 460,--
Jungschar	€ 380,--
Volkstanzgruppe	€ 380,--
Schikurs NMS	€ 380,--
Imker	€ 150,--
Pfarramt	€ 760,--
Sportunion	€ 3.820,--
Polizei	€ 100,--
FF Allhartsberg	€ 6.100,--
FF Wallmersdorf	€ 4.600,--
FF Hiesbach	€ 4.600,--
Verein Bäuerinnen Start	€ 300,--
AJAX	€ 380,--
HKC	€ 250,--
Tagesheimstätte Hiesbach (Keller)	€ 1.440,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderungen, Subventionen und Unterstützungen gem. Auflistung an die Vereine und Institutionen auszubezahlen.

Beschluss: einstimmig

Pachtvertrag und Spielplatz Hiesbach

Der Bürgermeister berichtet, dass für Hiesbach ein Spielplatz vorgesehen ist. Dafür hat sich nun eine gute Möglichkeit ergeben. Manfred Öllinger ist bereit die Parzelle 2819/1 ohne Bauzwang zu kaufen und für die nächsten Jahre als Fläche für den Spielplatz an die Marktgemeinde Allhartsberg zu verpachten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag für die Parzelle 2819/1 den Bauzwang aufzuheben und als Fläche für den Spielplatz zu pachten.

Beschluss: einstimmig

Übernahme ins öffentliche Gut - Radweg Hiesbach

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Geh- und Radweg Hiesbach nach dessen Fertigstellung eine Vermessung durchgeführt wurde und ein Teilungsplan vom Vermessungsbüro Grünzweil und Kolbe mit der GZ 9075, vom 03.11.2015 vorliegt. In diesem Teilungsplan sind neue Teilflächen als öffentliches Gut ausgewiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilflächen gem. Auflistung ins öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Übernahme ins öffentliche Gut - Straßengrundabtretung Herbert Langenreither

Der Bürgermeister berichtet, dass aus dem Gutsbestand von Herrn Herbert Langenreither allein gehörigen Liegenschaft EZ 48, KG 03301 Allhartsberg die mit Vermessungsurkunde des DI Kolbe - DI Grünzweil Ziviltechniker OG, Plan 9134 neu vermessene Trennflächen (3) des Grundstückes 3455 im Ausmaß von 172 m² der Liegenschaft EZ 582 KG 03301 Allhartsberg unter Einbeziehung in das dort vorgetragene Grundstück 55/7, zugeschrieben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die im Teilungsplan ausgewiesenen Flächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Übernahme ins öffentliche Gut - Parzelle 2858/2

Der Bürgermeister berichtet, dass aus dem Gutsbestand der Marktgemeinde allein gehörigen Liegenschaft EZ 582 KG 03301 Allhartsberg die mit Vermessungsurkunde des DI Kolbe - DI Grünzweil Ziviltechniker OG, Plan 9379 neu vermessene Trennfläche (2) des Grundstückes 2858 im Ausmaß von 677 m² an die Marktgemeinde Allhartsberg (öffentliches Gut) abgetreten und der Liegenschaft EZ 582 KG 03301 Allhartsberg unter Einbeziehung in das dort vorgetragene Grundstück 2858/2, zugeschrieben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die im Teilungsplan ausgewiesenen Flächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2015

Haushaltsvoranschlag 2016

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Kassenverwalterin Maria Schwarzl den Voranschlag 2016 erstellt hat. Dieser ist auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Kassenverwalterin Maria Schwarzl erläutert den Gemeinderäten den Voranschlag 2016 im Detail.

Der ordentliche Haushalt, also alle laufenden Ausgaben und Einnahmen, beträgt € 3.206.400,--. Die Haupteinnahmen sind die Ertragsanteile des Bundes, sowie die gemeindeeigenen Steuern wie die Kommunalsteuer und die Grundsteuer. Die Gebühren für Wasser und Kanal oder auch die Anschließungskosten sind ebenfalls ein Bestandteil davon.

Die Ausgaben umfassen den gesamten Gemeindebereich von der Verwaltung über die Schulen, die Kindergärten, die Straßenerhaltung bis hin zur Finanzwirtschaft, wie die Annuitäten und Zinsentilgung der Kredite.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 weist eine Zuführung an den a.o. Haushalt in der Höhe von € 210.300,-- aus.

Das Gesamtbudget des außerordentlichen Haushaltes beträgt € 2.476.900,--.

Folgende Vorhaben sollen verwirklicht werden:

Straßenbau	€ 340.000,--
Güterwegerhaltung	€ 30.000,--
Wasserversorgung	€ 219.000,--
Grünschnittplatz	€ 45.000,--
Kanalbau	€ 336.000,--
Grundkauf	€ 1.374.400,--
Lichtwellenleiter	€ 16.500,--
Ortsentwicklung	€ 116.000,--

Schuldenvergleich

Kapitalrückzahlung	€ 272.600,--
Voranschlagssumme frei	€ 2.911.600,--

Vergleich: Arbeitnehmer	€ 1.175,--
Monatseinkommen x 14 =	€ 16.450,--
Belastung: 9,19 % =	€ 1.511,75/Jahr
ergibt	€ 125,98/Monat

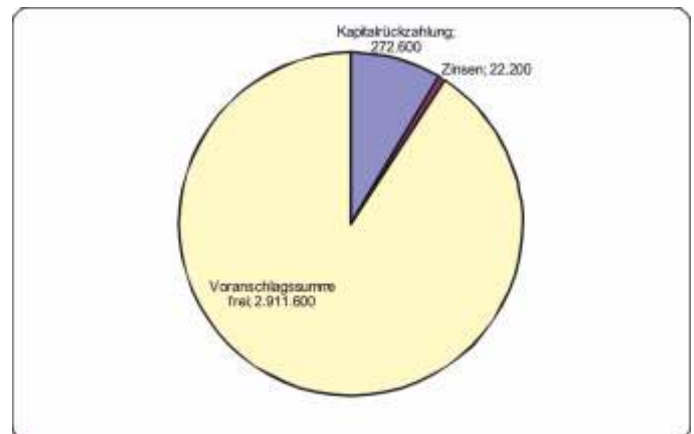
Vergleich Belastung/Monat

Voranschlag 2005	153,74	Voranschlag 2011	184,69
Voranschlag 2006	186,30	Voranschlag 2012	208,64
Voranschlag 2007	188,21	Voranschlag 2013	144,89
Voranschlag 2008	176,25	Voranschlag 2014	131,05
Voranschlag 2009	184,30	Voranschlag 2015	117,76
Voranschlag 2010	150,55	Voranschlag 2016	125,98

Diese Vorhaben werden wie folgt finanziert:

<i>Zuführung vom ordentlichen Haushalt</i>	€ 210.300,--
<i>Beihilfen des Landes NÖ</i>	€ 70.600,--
<i>Bedarfszuweisung des Landes NÖ</i>	€ 216.700,--
<i>Überschüsse</i>	€ 295.000,--
<i>Darlehen</i>	€ 1.099.900,--
<i>Grundverkauf und Anschlussgebühren</i>	€ 584.400,--

Gesamtvoranschlag € 5.683.300,--



Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 inkl. Dienstpostenplan und Darlehensaufnahmen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Karoline Sonnleitner



Karl, Maria, Erika und Karoline Sonnleitner.

Zur Geburt von Rosmarie Aigner



Lisa, Helene, Robert und Rosmarie Aigner.

Zum 90. Geburtstag von Aloisia Wimmer



v.l.n.r.: Wilhelm Schmid, Agnes Spreitzer, Franz Wieser, Aloisia Wimmer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Barbara Dorninger und Vizebgm Ludwig Stolz.

Zum 80. Geburtstag von Maria Langenreither



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg Anton Kasser, Franz Wieser, Maria Langenreither und Josefa Gerstner.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

ELTERNKREIS ALLHARTSBERG

Die Elternkreise gehen in eine neue Runde. Das erste Treffen dient diesmal zum gegenseitigen Kennenlernen (wer sich noch nicht kennt) und Austausch über Erfahrungen aus dem Alltag mit Kindern. Mütter und Väter sind die Expertinnen, kennen ihre Kinder am Besten und können sicher hilfreiche Tipps auch anderen Eltern weitergeben. Es ist Raum, um Fragen zu stellen und Fragen beantwortet zu bekommen. Außerdem werden die TeilnehmerInnen über die weiteren Elternkreise in diesem Jahr informiert. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn dies alles findet bei einem gemütlichen Brunch statt.

Es gibt auch wieder einen Tausch- und Schenktisch, der darauf wartet befüllt zu werden. Oft können Gewand oder Spielsachen noch sinnvoll weiterverwendet werden, bevor es in der Mülltonne landet.

Es dürfen sich wirklich alle Mütter und Väter angesprochen fühlen, zu kommen, egal wie alt eure Kinder jetzt sind. Diese können übrigens wieder mitkommen - zum Spielen gibt's genug.

Danke an alle zuständigen Personen, die es ermöglichen, dass dieses Angebot für AllhartsbergerInnen kostenlos genutzt werden kann.

Termin: Samstag, 27. Februar 2016
Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr, Gemeinde Allhartsberg
Kosten: für AllhartsbergerInnen kostenlos
Anmeldung: Mag. Katrin Steingruber, 0660/557 96 82, katrin.steingruber@hotmail.com
Veranstalter: Gemeinde Allhartsberg

Auf euer Kommen freuen sich!

Katrin Steingruber und Andrea Fehringer

GEMEINSCHAFTSGARTENTREFFEN 2016

Einladung zum Gemeinschaftsgartentreffen 2016

Am Sonntag, den 28. Februar 2016 um 14.00 Uhr findet im Vereinshaus Allhartsberg das erste Treffen der Gartengemeinschaft im Jahr 2016 statt.

Wenn du Interesse hast mehr über den Gemeinschaftsgarten mit Waldgarten im Naturbad zu erfahren oder mitmachen möchtest, dann schau vorbei.

Es gibt sowohl Einzelparzellen als auch ein Gemeinschaftsfeld. Im vergangenen Jahr wurden auf verschiedenen Parzellen Gemüse, Erdäpfel und noch vieles mehr angepflanzt und geerntet.

Gemeinsam wird beim Gemeinschaftsgartentreffen entschieden, was im neuen Jahr gestaltet wird, welche Ideen und Wünsche es gibt und wie die verfügbaren Flächen aufgeteilt werden.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen oder einfach mal vorbeizuschauen.

Waldgarten-Allmende

Seit Herbst 2013 wurden über 150 Obstgehölze und andere nützliche Bäume und Sträucher um den Gemeinschaftsgarten gepflanzt. Es ist geplant, einen neuen Waldgarten wachsen zu lassen, der für alle nutzbar und offen ist. Ziel ist es, eine Allmende/Commons entstehen zu lassen, bei der sich alle an der Pflege und Ernte beteiligen können. Es entsteht hier sozusagen eine essbare Landschaft in mehreren Stockwerken, ähnlich wie bei einem Wald.

Es wird dreimal jährlich ein Waldgarten-Aktionstag veranstaltet, um die Pflanzung gemeinsam zu pflegen und zu erweitern und auch zu ernten und zu verarbeiten. Wer Interesse daran hat, kann sich auf der Homepage www.gega4all.at ausführlich informieren.



Ausgabe Nr. 112—Jänner 2016





BILDUNGSKALENDER

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



FEBRUAR 2016

- 20.02.16 **Nachhaltig kochen - Reste von heute für morgenschmackhafte Gerichte für die Fastenzeit**
Referent: Doris Erbschwendtner-Hürner
Ort: NMS Allhartsberg, Küche
Uhrzeit: 09.00 - 13.00 Uhr
Kosten: € 5,--
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Gemeinde Allhartsberg, 07448/2336-0
- 25.02.16 **Mit Kundalini-Yoga in den Frühling**
Referentin: Maria Unterbuchsachner
Ort: Kindergarten Allhartsberg
Uhrzeit: 17.30 - 19.00 Uhr oder 19.30 - 21.00 Uhr
Kosten: € 12,--/Einheit oder € 100,-- für den ganzen Kurs
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Maria Unterbuchsachner, 0650/812 02 97 - m.unterbuch@aon.at
- 25.02.16 **Wie gute Gespräche mit erwachsenen Kindern gelingen**
Referent: Dr. Erwin Lasselsberger
Ort: Pfarrhof Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Allhartsberg
- 27.02.16 **Elternkaffee**
Ort: Gemeinde Allhartsberg
Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr
Kosten: für AllhartsbergerInnen kostenlos
Veranstalter: Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Mag. Katrin Steingruber, 0660/557 96 82, katrin.steingruber@hotmail.com
- 27.02.16 **Obstgehölz fachgerecht schneiden**
Referent: Ing. Stefan Kastenhofer
Ort: Stift Seitenstetten
Uhrzeit: 09.00 - 16.00 Uhr
Kosten: € 35,--
Veranstalter: Ing. Stefan Kastenhofer
Anmeldung: seitenstetten@gartenakademie.co.at, 07477/42300

MÄRZ 2016

- 04.03.16 - **Modellieren mit Ton**
- 05.03.16 Ort: Keramikatelier Rosi's Tonart - Allhartsberg
Uhrzeit: Freitag, 17.00 - 19.30 Uhr
Samstag, 09.00 - 11.30 Uhr
- 11.03.16 17.00 - 18.00 Uhr
Kosten: € 30,--
Veranstalter: Rosi Mühlehner
Anmeldung: Rosi Mühlehner, 0664/251 39 88
- 11.03.16 - **Fasten im Alltag - Fasten für Gesunde**
- 17.03.16 Referentin: Helga Schneckenreither
Ort: Vereinshaus Allhartsberg
Uhrzeit: jeweils 19.00 Uhr
Kosten: € 85,--
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg
Anmeldung: Helga Schneckenreither, 0664/543 48 46
- 12.03.16 **Obstgehölz fachgerecht schneiden**
Referent: Ing. Stefan Kastenhofer
Ort: Bildungshaus St. Benedikt, Seitenstetten
Uhrzeit: 09.00 - 16.00 Uhr
Kosten: € 45,--
Veranstalter: Ing. Stefan Kastenhofer

GlücklICHsein...

... wer möchte das nicht? Einen interessanten Nachmittag verbrachten das Team der VS im Farbengarten Anfang Dezember zu diesem Thema. Gemeinsam mit Glücksforscher Manfred Rauchensteiner wurden die Glückshemmer aufgespürt und vor allem wurde der Frage nachgegangen, wie schaffe ich es, Ärger, Wut und Enttäuschung schneller loszuwerden, um sich wieder gut und ausgeglichen zu fühlen. Neben vielen brauchbaren Tipps kam bei diesem Workshop auch der Spaß nicht zu kurz. Sollte es im Lehrerteam einmal zu schlechter Stimmung kommen, wissen sie jetzt, wie sie sich gegenseitig aufmuntern können.

LESE-CAFE-Treff



Seit Dezember gibt es in der Volksschule einen LESE-CAFE-Treff in der Bibliothek. Zusätzlich zu der großen Auswahl an Büchern und Zeitschriften werden monatlich „Lesespezialitäten“ angeboten. Die Kinder haben die Wahl in Lesestunden, im Lernbüro oder in den Pausen ins Lesecafe zu kommen und sich ihr Lesemenü auszuwählen. Im Dezember gab es auch tägliche Lesungen auf der Weihnachtsbühne. Manchmal wurde von Lehrern vorgelesen, manchmal lasen auch die Kinder aus dem Weihnachtsbuch von Brigitte Weninger. Die ZuhörerInnen wurden täglich mehr und es ist schön mitanzusehen, wie Kinder noch begeistert Geschichten lauschen können. Im Jänner stand der Fasching im Mittelpunkt der Leseaktivitäten. Besonderer Beliebtheit erfreute sich bei den Kinder der „Joke-to-go“ - ein Witz zum Mitnehmen aus dem Kaffee-Becher.

Übersiedeln Sie jetzt mit Ihrem Konto zur Raiffeisenbank Allhartsberg



Werden Sie unser neuer Kunde -
wir als Ihre Regionalbank bieten an:

- einfache Abwicklung der Kontoverlegung
- **Gratis** - Kontoführung bis 31.12.2016
- **Gratis** - Bankomatkarte und Kreditkarte für Sie und Ihren Partner bis 31.12.2016
- **bis zu € 100,-** Willkommensbonus

je € 50,- bei Abschluss von einem weiteren Raiffeisenprodukt
(z.B.: Sparbuch, Bausparer, Versicherung, ...)

Raiffeisenbank
Ybbstal



Die Mittelschule Allhartsberg wirkt nachhaltig:

Artikel verfasst von Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen

„Des woa voi leiwand!“

„Wir besuchten Kindergartenkinder, legten Tulpen, Narzissen, Krokusse ein und pflanzten Klassenbäume. Bei diesen drei Aktivitäten, die im November 2015 stattfanden, zeigten alle Beteiligten große Einsatzfreude, reges Interesse und übernahmen Verantwortung für die Mitmenschen und die Gemeinde.“



Dritt- und Viertklassler der NMS Allhartsberg zu Besuch im Kindergarten

„Mit den Kindergartenkindern bastelten wir Lesezeichen, schnitten und klebten Bilder, bedruckten Fotos und plauderten intensiv. Die gemeinsam gestalteten kreativen Werke werden in der Mittelschule ausgestellt.“

Für uns war diese Begegnung megacool, hoffentlich auch für die Kindergartenkinder!

Bedanken möchten wir uns bei Anna Twertek und Andrea Fehringer, die den Besuch ermöglicht haben.“

Kreisverkehr erblüht im Frühjahr bunt

„Anlässlich der bevorstehenden 900-Jahr-Feier rückten wir mit Spaten, Gummistiefel und Warnwesten aus, um auf der Grünfläche des Kröllendorfer Kreisverkehrs und vor unserer Schule Löcher für Hunderte von Tulpen, Narzissen und Krokussen auszuheben. Wir zählten die Zwiebel, die wir einlegten, genau ab, damit im kommenden Frühjahr auch bestimmt 900 Tulpen, Narzissen und Krokusse erblühen. Tatkräftig unterstützt wurden wir bei dieser tollen Erdarbeit von den „Gemeindegärtnerinnen“ und dem Landschaftsgärtner des Landes Niederösterreich (Herr Winkler). Da wir so fleißig gearbeitet hatten, mussten wir nicht zu Fuß zurück zur Schule gehen, sondern wurden vom Herrn Bürgermeister und von Herrn Vizebürgermeister höchstpersönlich gefahren. Das war sehr lehrreich, hat richtig Spaß gemacht und könnte jederzeit wiederholt werden.“



Klassenbäume - ein Ort der Begegnung für kommende Treffen



„Im Vorjahr nahmen wir begeistert an den Waldjugendspielen teil. Als Belohnung erhielten wir einen Nadel- und einen Laubsetzling. Die beiden zarten Pflänzchen wurden von unseren Schulwarten liebevoll umgesetzt und monatelang betreut. Im Blumentopf konnten sie nicht mehr bleiben, deshalb machten wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Platz. Bei Familie Tatzberger in Hofstetten dürfen sie künftig wachsen. Michaels Papa zeigte uns sehr anschaulich, wie man Bäume pflanzt und sie vor Verbiss schützt. Wiederhopfhau, Lärchenpfahl, Schutzummantelung lernten wir dabei kennen, köstlichen Apfelsaft aus eigener Obsternte und selbstgebackenes Brot durften wir

verkosten und genießen. Trotz des Regens, der für das Einpflanzen ja sehr wichtig war, gefiel uns diese einmalige Aktion. Bei unseren kommenden Klassentreffen werden wir unsere Klassenbäume bestimmt besuchen.

Ein großes DANKE an Familie Tatzberger, die für unsere Bäume einen besonderen Standort zur Verfügung gestellt und uns so gut bewirte hat.“



Neue Niederösterreichische Mittelschule Allhartsberg
Die neue Dimension des Lernens

Tag der offenen Tür in der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: Zahlreiche Gäste konnten beim Tag der offenen Tür am 4. Dezember 2015 in der Mittelschule Allhartsberg begrüßt werden.



Clara Trümmel im Vordergrund
Dominik Kralovec und Lukas Sommer im Hintergrund.

Als innovative und zukunftsorientierte Schule präsentierte sich die Mittelschule Allhartsberg bei ihrem Tag der offenen Tür am 4. Dezember 2015, zu dem zahlreiche Gäste und künftige Schülerinnen und Schüler begrüßt werden konnten. Im Zuge dieses besonderen Tages erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den schulischen Alltag. Die Schwerpunkte und das Schulprofil wurden in einem vorweihnachtlichen Ambiente vorgestellt. Durch die Möglichkeit, in einzelnen Lern- und Mitmachstationen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu arbeiten, wurde dieser Tag der offenen Tür für die Besucher sehr erlebnisreich und interessant. Zu den Gästen zählten auch Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Vertreter des Mittelschulausschusses und der Gemeinde Allhartsberg.

„Dieser Tag der offenen Tür ist eine sehr bedeutende Möglichkeit, die innere Qualität unserer Schule zu zeigen. Genau die wichtigsten Qualitätsmerkmale für effektives Lernen wie zum Beispiel Individualisierung und gegenseitige Wertschätzung werden leider oft außerhalb der Schule zu wenig bemerkt. Beim Tag der offenen Tür kann sie jeder spüren!“, meint dazu der Direktor Dietmar Nahrungbauer.

Firmengruppe
KLAUS STOCKINGER



KIES GMBH



ERDBAU GMBH



BAU GMBH & CO KG

KIESAKTION
ab März 2016 für die **NEUE Bausaison**
Kies in allen Körnungen aus eigener Kiesgrube in Mauer bei Amstetten an der B121 direkt am Kreisverkehr Voest Alpine Precision Strip

ASPHALTRECYCLING 0/30 geprüft
Hochwertiges Straßenbaumaterial

BETONRECYCLING 0/63 geprüft & CE- zertifiziert
Hochwertiges Straßenbaumaterial

ZIEGELRECYCLING 0/63 geprüft & CE- zertifiziert
Niederrangiges Wegebbaumaterial

Recyclingmaterialien ab Werk Seitenstetten
Preise auf Anfrage – holen sie sich ihr Angebot!

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten
Tel.: 07477/421 50 Fax: DW 40, E-Mail: office@stockinger-erdbau.at

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN- SONNTAGBERG

Adventkonzert am 12. Dezember 2015 in der Pfarrkirche Allhartsberg

Am 12. Dezember 2015 fand in Allhartsberg das Adventkonzert des Musikschulverbandes statt.

Die zahlreichen Besucher konnten viele Ensembles hören und so in eine besinnliche Adventstimmung eintauchen.



Die Teilnehmer des Adventkonzertes am 12. Dezember 2015 in der Pfarrkirche.

Einladung zum Prima la musica Teilnehmerkonzert am 17. Februar 2016 18.30 Uhr Musikschule Allhartsberg

Die Teilnehmer des Wettbewerbs Prima la musica, der vom 08. März bis 18. März 2016 in St. Pölten stattfinden wird, stellen ihr Wettbewerbsprogramm vor. Bei diesem Konzert haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in einem geeigneten Rahmen ihre Stücke zu präsentieren und vorweg abzuspielen.

Terminrichtigstellung

Irrtümlich wurden im Veranstaltungskalender falsche Termine eingetragen. Bitte um Änderung!

15. April 2016	16.30 - 19.00 Uhr	„Podium der Jüngsten“ - INFO-Tag
29. April 2016	17.00 Uhr	Kindermusical „KUNTERBUNT“
30. April 2016	16.00 & 18.00 Uhr	Kindermusical „KUNTERBUNT“

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Neuwahlen bei den Volkstänzern

Bei der elften Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Schuller „Allhartsbergerhof“ blickte die ständig wachsende Volkstanzgruppe mit ihren 33 Mitgliedern auf ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr zurück. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Leiter: *Reinhard Sallegger*
Leiterin: *Karin Gassner*
Kassier: *Stefan Sonnleitner*
Schriftführerin: *Simone Lesiak*

Stellvertreter: *Daniel Rumpl*
Stellvertreterin: *Maria Wagner*
Stellvertreter: *Sebastian Boxhofer*
Stellvertreterin: *Doris Sandhofer*

Als Ehrengäste wurden Vizebürgermeister Ludwig Stolz und Bürgermeister Thomas Raidl begrüßt.

Die VTG Sonntagberg-Allhartsberg freut sich auf ein neues, spannendes Arbeitsjahr 2016.



Foto: VTG

Glühmoststand am Marktplatz Allhartsberg



Am 25., 26. und 27. Dezember 2015 veranstaltete die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg ein Glühmoststand¹ am Marktplatz in Allhartsberg.

Die Besucher wurden mit leckeren Glühmost und anderen Köstlichkeiten erwartet. Die Volkstänzer konnten sich über zahlreichen Besuch freuen!

Die Leitung der VTG Sonntagberg-Allhartsberg freute sich über den Besuch der beiden Bürgermeister Thomas Raidl und LAbg. Anton Kasser.

Schitage in Saalbach-Hinterglemm

Am Samstag, 23. Jänner 2016 machten sich 30 Landjugendmitglieder auf den Weg nach Saalbach-Hinterglemm, um dort ein Skiwochenende zu verbringen. Am Samstag und Sonntag wurden die Pisten von Saalbach-Hinterglemm unsicher gemacht. Auch die Gemeinschaft kam beim einen oder anderen Einkehrschwung nicht zu kurz.

Herzlichen Dank bei Reiseleiter Jakob Geiger für die gelungene Organisation dieses lustigen Wochenendes!



Bezirksfußballturnier in Waidhofen/Ybbs

Am Sonntag, den 03. Jänner 2016 veranstaltete der Landjugendbezirk Waidhofen/Ybbs wieder das alljährliche Bezirksfußballturnier. Höchst motiviert waren zwei Burschenmannschaften und eine Mädchenmannschaft der Landjugend Allhartsberg bereit alles zu geben.

Beide Gruppen der Burschen zeigten von Beginn an tolle Leistungen und eine Gruppe spielte sich souverän ins Finale, in welchem sie gegen Konradsheim gewannen.

Die Mädchen erreichten zwar keinen Platz in den oberen Rängen, dennoch konnte ein lustiger Nachmittag mit Jugendlichen aus dem gesamten Bezirk verbracht werden.

Die Burschen dürfen nun am 28. Februar 2016 zum Landesentscheid nach Melk fahren.





Die Theatergruppe der
Landjugend Allhartsberg präsentiert:

GSÖCHT'S MIT SAUERKRAUT

Komödie in 3 Akten
von Regina Rösch

Theater
im Vereinshaus
ALLHARTSBERG



Samstag, 05. März 2016 - 20.00 Uhr - Premiere
Sonntag, 06. März 2016 - 14.30 Uhr
Freitag, 11. März 2016 - 20.00 Uhr
Samstag, 12. März 2016 - 20.00 Uhr
Sonntag, 13. März 2016 - 18.00 Uhr
Freitag, 18. März 2016 - 20.00 Uhr
Samstag, 19. März 2016 - 20.00 Uhr

Kartenreservierung,
0676 727 37 03 (Melanie Mayr, täglich ab 16:00 Uhr)
Preise: Erwachsene EUR 7,00 | Kinder EUR 4,00

Mitgliederversammlung inkl. Neuwahlen

Am 06. Jänner 2016 begrüßte Kommandant OBI Leopold Kromoser 52 Mitglieder der FF Allhartsberg, sowie Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bei der 114. Jahreshauptversammlung. Der Kommandant blickte auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück. Die FF Allhartsberg rückte insgesamt zu 44 technischen Einsätzen, 5 Brandeinsätzen und 10 Brandsicherheitswachen aus. Bei 378 Gesamtaktivitäten mit 1.649 eingesetzten Mitgliedern wurden 2016 gesamt 6.604 geleistete Stunden erbracht.

Besonders erfreulich im Jahr 2015 war die rege Teilnahme der Mitglieder an Übungen, Bewerben, Kursen und Fortbildungen. Bei diesen 98 Tätigkeiten haben 487 Kameraden teilgenommen und insgesamt 1.901 Stunden investiert.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Kommandant wurde Leopold Kromoser und Kommandant-Stellvertreter Stefan Schnabl. Beide nahmen das Wahlergebnis an. Diese wurden dann durch Bürgermeister Kasser angelobt.

Befördert wurden von OBI Kromoser:

zum Oberfeuerwehrmann:	Peter Pallinger und Andreas Palmetshofer
zum Hauptfeuerwehrmann:	Hermann Putz
zum Löschmeister:	Erich Haider, Martin Nagelhofer und Gerald Schwarnthorer
zum Brandmeister:	Matthias Atschreiter und Gerhard Berger
zum Brandinspektor:	Stefan Schnabl

Als Fachchargen, Zugs- und Gruppenkommandanten und Sachbearbeiter wurden folgende Mitglieder bestellt:

Leiter des Verwaltungsdienstes:	Kurt Kromoser
Zugkommandant - Zug 1:	Gerhard Berger
Zugkommandant - Zug 2:	Matthias Atschreiter
Zugstruppkommandant - Zug 1:	Wolfgang Haider
Zugstruppkommandant - Zug 2:	Gerald Schwarnthorer
Gruppen-Kdt - Zug 1 / Gruppe 1:	Andreas Nagelhofer
Gruppen-Kdt - Zug 1 / Gruppe 2:	Erich Haider
Gruppen-Kdt - Zug 2 / Gruppe 1:	Andreas Hora
Gruppen-Kdt - Zug 2 / Gruppe 2:	Günther Wechselauer

Fachchargen:

Stellvertreter des Verwaltungsdienstes:	Reinhard Wieser
Ausbilder:	Matthias Atschreiter
Fahrmeister:	Manfred Rumpl
Zeugmeister:	Martin Nagelhofer
Gehilfe des Zeugmeisters:	Wolfgang Haider
Sachbearbeiter:	
Atemschutzwart:	Philipp Wieser
Gehilfe des Atemschutzwartes:	Markus Raidl
Schadstoffwart:	Leopold Hofmacher
Feuerwehrmedizinischer Dienst:	Markus Kaltenbrunner
Feuerwehrarzt:	Robert Weinzettel
Nachrichtendienst:	Christoph Brandl
Kassier:	Thomas Übellacker
Wasserdienst:	Manfred Pallinger
EDV Sachbearbeiter:	Andreas Palmetshofer
Homepage:	Thomas Übellacker
Jugendvertrauensrat:	Andreas Palmetshofer

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Ganz erfreulich war, dass Kommandant Kromoser zwei neue Mitglieder begrüßen konnte. Thomas Eckelsberger und Patric Streicher sprachen Leopold Kromoser die Gelöbnisformel nach und wurden mit einem Handschlag in die Feuerwehr Allhartsberg aufgenommen.

Gegen 16.40 Uhr beendete Kommandant OBI Leopold Kromoser die Versammlung mit einem kräftigen

Gut Wehr!



*Die neuen Fachchargen und Sachbearbeiter: 1. Reihe v.l.n.r.: Erich Haider, Stefan Schnabl, Manfred Rumpl, Günther Wechselauer, Thomas Übellacker, Thomas Hora, Markus Kaltenbrunner, Gerhard Berger, Leopold Kromoser, Andreas Hora, Wolfgang Haider und Bgm. LAbg. Anton Kasser.
2. Reihe: Leopold Hofmayer, Matthias Atschreiter, Kurt Kromoser, Andreas Palmetshofer, Martin Nagelhofer, Reinhard Wieser, Philipp Wieser und Gerald Schwarnthorer.*



*Für ihre langjährigen, aktiven Dienste wurden die Kameraden vom Kommando geehrt.
v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Kdt-Stv. Stefan Schnabl, Karl Hausleitner, Alois Gerstner, Gerhard Kuttner, Manfred Schwarnthorer, Kdt. OBI Leopold Kromoser und Verwalter Kurt Kromoser.*

Allhartsberger Kinder im SCHIFIEBER

Da es in den Weihnachtsferien an Schnee mangelte, fand der traditionelle Kinderschikurs heuer am 23. und 24. Jänner 2016 in Lackenhof am Ötscher statt.

68 Kinder wurden dabei in acht Gruppen von 20 Schilehrern und Betreuern unterstützt, ihre Schifahrkünste zu erlernen bzw. zu vertiefen.

Auf diesem Wege herzlichen Dank bei allen freiwilligen Schikursbetreuern, Eltern und vor allem bei den Kindern. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung konnte der Kinderschikurs zu einer gelungenen Veranstaltung werden.



Snowfun für Wiedereinsteiger

Am 05. März 2016 wird am Hochkar ein Schikurs für Wiedereinsteiger angeboten. Kosten € 48,- (inkl. Tagesschipass, Betreuung durch Ski-Instruktoren und Übungsleiter).

Treffpunkt: 07.30 Uhr beim Vereinshaus Allhartsberg, Fahrt mit Fahrgemeinschaften

Anmeldung: Roswitha und Stefan Schlögelhofer - 0664/38 69 616 - schloegis@gmx.at
Überweisung des Betrages auf das Konto der Sportunion Sektion Schi
AT49 3290 6003 0061 1251, BIC: RLNWATWWWHY

Anmeldeschluss: 01. März 2016

Wir **SAMMELN** für den
FLOHMARKT
17. / 18. / 19. März 2016
(Donnerstag, Freitag, Samstag)

An diesen Tagen besuchen Sie Funktionäre der Sportunion Wieser Allhartsberg und holen die für den Flohmarkt bereitgestellten Artikel.

Es werden nur funktionsfähige Geräte und brauchbare Artikel gesammelt!

GESAMMELT WIRD:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe, Wäsche, Taschen, Hüte, Möbel, Geschirr, Musikinstrumente, Antiquitäten, Bücher, Schallplatten, Romanhefte, Bilder, Spielwaren, Fahrräder, Kinderwagen, Haushaltsgeräte, Farbfernseher, Handys, Radios, Plattenspieler, Herde, Waschmaschinen, Sportgeräte, Fenster, Türen, Sanitärwaren,

- > **KLEIDUNG, WENN MÖGLICH NICHT IN SÄCKEN, BESSER IN SCHACHTELN !**
- > **MÖBEL NUR IN GUTEM ZUSTAND !!**

WAS NICHT ANGENOMMEN WERDEN KANN:

Ölöfen, Röhrenbildschirme, Schwarz-Weiß-Fernseher, abgefahrene Autoreifen

DIE ARTIKEL BITTE NICHT IM FREIEN ABSTELLEN !!!

ZUSÄTZLICHE ABGABEMÖGLICHKEIT

Dienstag 22. März

Dienstag 29. März

Donnerstag 24. März

Donnerstag 31. März

ab 17.30 Uhr am Sportplatz Kröllendorf

Der Flohmarkt findet am 2. und 3. April 2016 am Sportplatz Kröllendorf statt!!

Richard Prieler GmbH

Wepperstraße 7
A-3363 Hausmening
Tel: 07475 / 5 25 25
Fax: 07475 / 5 25 25 - 4
e-mail: office@richard-prieler.at
www.richard-prieler.at

Richard Prieler
Präsentationsdisplays & Büroartikel

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
13. + 14.02.	Dr. Troll	07448/23 22
20. + 21.02.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
27. + 28.02.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
05. + 06.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
12. + 13.03.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Böhlwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
13. + 14.02.	Dr. Schrey	07442/52 425
20. + 21.02.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
27. + 28.02.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
05. + 06.03.	Dr. Bauer	07442/62 135
12. + 13.03.	Dr. Gattringer	07442/53 891



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
13. + 14.02.	Dr. Weinhart	07475/53 550
20. + 21.02.	Dr. Heger	07475/52 372
27. + 28.02.	Dr. Wurm	07475/53 570
05. + 06.03.	Dr. Weinhart	07475/53 550
12. + 14.03.	Dr. Klem	07475/53 266

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
13. - 19.02.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
20. - 26.02.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
27.02. - 04.03.	Rosenau	07448/25 25
05. - 11.03.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
12. - 18.03.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

HOCHZEITSCHOR ALLHARTSBERG



Vorstellung

Da die Marktgemeinde Allhartsberg großen Zuwachs bekommen hat, möchte sich der Hochzeitschor Allhartsberg vorstellen.

Der Verein besteht aus rund **30 Chormitgliedern**, davon 5 Instrumentalisten (z. B. Klavier und Kirchenorgel, Gitarren, Querflöten, Flügelhorn, ...)

Der Chor gestaltet rhythmische Messen wie die Pfarrfirmung, die jährliche Jubiläumsmesse sowie Taufen und wie der Name schon sagt, kirchliche Hochzeiten.

Unser Repertoire beinhaltet **kirchliche, klassische und rhythmische Lieder, Liebeslieder, moderne Lieder** sowie **Sologesang**, z. B. Ave Maria, Bergwerk, Oh happy day ...

Gerne würde der Chor auch Ihre Hochzeitsmesse (auch außerhalb der Gemeinde) gestalten. Der Chor bittet um frühzeitige Anmeldung.

Informationen zur **Gestaltung oder Mitgliedschaft** nehmen die Chormitglieder und die **Leiterin des Chors**

Silvia Tatzreiter gerne entgegen. Tel. 0664/52 34 592